

Niederschrift
der öffentlichen 29. Sitzung des Stadtrates Weimar

14. Dezember 2017

- Tag:** 13. 12. 2017
- Ort:** Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17,
99423 Weimar
- Beginn:** 17:57 Uhr
- Ende:** 19:49 Uhr
- Anwesenheit:**
- Verwaltung:** Oberbürgermeister, Stefan Wolf
Bürgermeister, Peter Kleine
Beigeordnete, Dr. Claudia Kolb
Büro des Stadtrates, Ute Möller
- Fraktion CDU:** Dr. Peter Krause, Rainer Dönnecke, Kathrin
Fernkorn, Claudia Göhring, Ina Jaeger, Karl-
Heinz Kraass (ab 18:03 Uhr), Gerhard
Schwartz, Thomas Wußt
entschuldigt: Dr. Dieter-L. Koch, Jürgen Vent
- Fraktion DIE LINKE.:** Dirk Möller (ab 18:17 Uhr), Dr. Frank Bell-
mann, Jana Körber, Marco Modrow, Katja
Seiler, Steffen Vogel
entschuldigt: Harald Freudenberg, Daniela Kraemer
- Fraktion SPD:** Thoralf Canis, Pierre C. Deason-Tomory,
Adelheid Eylenstein, Dr. Friedrich Folger,
Virginie Klemm
entschuldigt: Dr. Thomas Hartung, Vroni Schmiedel, Sven
Steinbrück
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:** Andreas Leps, Heidemarie Kästner, Rudolf
Keßner, Jan Kreyßig, Sigrun Lüdde, Carlos
Tapia
entschuldigt: Dr. Hans-Joachim Heuzeroth
- Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:** Prof. Dr. Wolfgang Hölzer, Corina Harke,
Annette Projahn, Hendrik Rauch, Petra Sei-
del
entschuldigt: Solveig Kasten
- Einzelmitglied:** Bernhard Oedekoven (ab 18:04 Uhr)
- Einzelmitglied:** Thomas Brückner - entschuldigt
- Einzelmitglied:** Jan Morgenroth

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 28. Sitzung vom 08.11.2017

3. Vorlagen und Anträge

- 2017/049/V 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“
- Oberbürgermeister -
- 2017/049a/V Änderung der DS 2017/049/V - 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“
- Oberbürgermeister -
- 2017/049b/A Änderung der DS 2017/049/V - 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“
- Fraktionen SPD und DIE LINKE. -
- 2017/049c/A Änderungsantrag zur DS 2017/049V und 2017/049a/V
- Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V. und CDU -
- 2017/049d/A Änderung der DS 2017/049/V - 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“
- Oberbürgermeister und überfraktionell -
- 2017/241/A Neubesetzung von Ausschüssen
- Fraktion SPD -
- 2017/243/V Oberbürgermeisterwahl, die voraussichtlich am 15.04.2018 stattfindet – Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertreters
- Oberbürgermeister -
- 2017/246/V Betreibervertrag – betriebsnahe Kindertageseinrichtung „Kromsdorfer Straße“
- Oberbürgermeister -

- 2017/248/V Redoute-Anbau: Probensaal für die Staatskapelle des DNT – Weimar
- Oberbürgermeister -
- 2017/255/A Gewinnausschüttung der Sparkasse Mittelthüringen
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2017

- 4.1. Ausführungen des Oberbürgermeisters zum Haushalt 2018
- 4.2. Ausführungen der Fraktionen zum Haushalt 2018
- 4.3. Ausführungen des Finanz- und Immobilienausschusses zum Haushalt 2018
- 4.4. Ausführungen des Jugendhilfeausschusses zum Haushalt 2018
- 4.5. Weitere Ausführungen zum Haushalt 2018
- 4.6. Diskussion und Antragstellung

2017/212/V Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für
das Jahr 2018
- Oberbürgermeister -

2017/212a/V 1. Änderungsdrucksache der Verwaltung zur DS 2017/212/V –
Haushalt 2018
- Oberbürgermeister -

- 4.7. Beschlussfassung zum Haushalt 2018

5. Informationen

zu TOP 1. – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Weiterhin informierte sie über die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss:

Folgende Änderungsanträge liegen vor:

DS 2017/212/b/A – 2017/212o/A – alle zum Haushalt

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung der 29. öffentlichen Sitzung vom 13.12.2017:

einstimmige Zustimmung (29)

1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

zu TOP 2. – Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 28. Sitzung vom 08.11.2017

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der 28. öffentlichen Sitzung vom 08.11.2017:

einstimmige Zustimmung (29)

1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Damit wurde die Niederschrift der 28. öffentlichen Sitzung vom 08.11.2017 genehmigt.

zu TOP 3. – Vorlagen und Anträge

Die Übersicht mit den Voten der Ausschüsse wurde allen Stadtratsmitgliedern schriftlich zur Verfügung gestellt.

2017/049/V - 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar

5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und

Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“

2017/049a/V - Änderung der DS 2017/049/V - 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar

5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und

Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“

2017/049b/A - Änderung der DS 2017/049/V - 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar

5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und

Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“

2017/049c/A - Änderungsantrag zur DS 2017/049V und 2017/049a/V

2017/049d/A - Änderung der DS 2017/049/V - 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar

5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und

Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“

- 18:03 Uhr – Herr Kraass nimmt an der Sitzung teil = 31 stimmberechtigte Mitglieder –
- 18:04 Uhr – Herr Oedekoven nimmt an der Sitzung teil = 32 stimmberechtigte Mitglieder -

Herr Wolf gab zusätzlich folgende Änderungen bekannt, die allen Mitgliedern in Schriftform auf den Tischen vorliegen:

Nach der Beratung im WTA am 06.12.2017 werden in der DS 2017/049d/A folgende Änderungen vorgenommen:

Vor dem letzten Absatz wird eingefügt:

Die Änderungen treten zur „Weimarer Weihnacht“ 2018/2019 in Kraft.

Im ersten Satz letzter Absatz wird „jährlich evaluiert“ ersetzt durch: „nach zwei Jahren überprüft“.

Weiterhin wurden Korrekturen vorgenommen in der Anlage 3 auf Seite 4 im Absatz 6 Punkt 2. Diese Korrekturen wurden allen Stadträten in Papierform zur Verfügung gestellt.

Mit diesen Änderungen wurde über die DS 2017/049d/A abgestimmt:

„Der Stadtrat beschließt:

- die 4. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) der Stadt Weimar
- die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) der Stadt Weimar und
- die Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“ unter Zugrundelegung der in der beigefügten Anlage aufgeführten Entgelte.

Die Änderungen treten zur „Weimarer Weihnacht“ 2018/2019 in Kraft.

Die privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“ soll nach zwei Jahren überprüft werden. Eine weitere Änderung der privatrechtlichen Entgeltordnung für die Teilnahme an der „Weimarer Weihnacht“ darf frühestens mit Wirkung für die „Weimarer Weihnacht“ 2020/2021 vorgenommen werden.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/049d/A:

30 Zustimmungen, 1 Gegenstimme
1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2017/241/A - Neubesetzung von Ausschüssen

„Der Stadtrat beschließt:

Für die Fraktion der SPD werden folgende Ausschüsse künftig wie folgt besetzt:

Kulturausschuss: Anstelle von Thoralf Canis künftig Dr. Thomas Hartung
Bau- und Umweltausschuss: Anstelle von Dr. Thomas Hartung künftig Thoralf Canis“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/241/A:

einstimmige Zustimmung (31)
1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2017/243/V - Oberbürgermeisterwahl, die am 15.04.2018 stattfindet – Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertreters

Frau Jaeger gab bekannt, dass sowohl im Betreff als auch im Text das Wort „voraussichtlich“ gestrichen wird, da der Wahltermin zwischenzeitlich bestätigt wurde.

„Der Stadtrat beschließt:

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 ThürKWG beruft der Stadtrat Herrn Olaf Schäfers als Wahlleiter sowie Herrn Stephan Weber als Stellvertretenden Wahlleiter für die Oberbürgermeisterwahl, die am 15.04.2018 stattfindet.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/243/V:

30 Zustimmungen, 1 Gegenstimme
1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2017/246/V - Betreibervertrag – betriebsnahe Kindertageseinrichtung „Kromsdorfer Straße“

„Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den als Anlage beigefügten Betreibervertrag zum Betrieb der Kindertageseinrichtung „Kromsdorfer Straße“ zwischen der Stadt Weimar und dem Trägerwerk Soziale Dienste e.V. abzuschließen.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/246/V:

30 Zustimmungen, 1 Enthaltung
1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2017/248/V - Redoute-Anbau: Probensaal für die Staatskapelle des DNT – Weimar

Nach dem Redebeitrag von Prof. Hölzer wurde über die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Der Anbau eines Probensaals an die Redoute für die Staatskapelle Weimar wird auf der Grundlage der Entwurfsplanung fortgeführt. Die Gesamtkosten für die Planung (ab LPh 3) und Bauausführung betragen entsprechend der beigefügten Kostenberechnung insgesamt 5,753 Mio. €. Dies bildet die Kostenobergrenze.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/248/V:

16 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen, 10 Enthaltungen
1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- Herr Wolf, Herr Wußt und Herr Schwartze verlassen den Sitzungssaal = 29 stimmberechtigte Mitglieder -

2017/255/A - Gewinnausschüttung der Sparkasse Mittelthüringen

- 18:17 Uhr – Herr Möller nimmt an der Sitzung teil = 30 stimmberechtigte Mitglieder -

Herr Keßner bittet um Änderung des Beschlusstextes (für die einreichende Fraktion) wie folgt: Im Satz 1 wird „beauftragt die“ geändert in „empfiehlt den“.

Nach den weiteren Redebeiträgen von Herrn Prof. Hölzer und Herrn Dr. Folger wurde über die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat empfiehlt den VertreterInnen der Stadt Weimar in den Gremien der Sparkasse Mittelthüringen sich jeweils dafür einzusetzen und dafür abzustimmen, dass die Sparkasse Mittelthüringen ab sofort eine jährliche Gewinnausschüttung in den städtischen Haushalt abführt.“

Abstimmungsergebnis zur DS 2017/255/A:

22 Zustimmungen, 7 Enthaltungen
1 Mitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- Herr Wolf, Herr Wußt und Herr Schwartze nahmen wieder an der Sitzung teil = 33 stimmberechtigte Mitglieder -
zu TOP 4 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2018

zu TOP 4.1. - Ausführungen des Oberbürgermeisters zum Haushalt 2018

Herr Kleine führte zum Haushalt 2018 aus.

zu TOP 4.2. - Ausführungen der Fraktionen zum Haushalt 2018

- für die Fraktion CDU:
Herr Dr. Krause
- für die Fraktion DIE LINKE.:
Herr Möller
- für die Fraktion SPD:
Herr Canis
- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Herr Leps
- für die Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:
Herr Prof. Dr. Hölzer

zu TOP 4.3. - Ausführungen des Finanz- und Immobilienausschusses zum Haushalt 2018

Herr Leps erläuterte als Vorsitzender des Finanz- und Immobilienausschusses die Beratungen zum Haushalt.

zu TOP 4.4. - Ausführungen des Jugendhilfeausschusses zum Haushalt 2018

Frau Harke erläuterte als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses die Beratungen zum Haushalt.

zu TOP 4.5. - Weitere Ausführungen zum Haushalt 2018

Es folgten die Redebeiträge von Herrn Oedekoven und Herrn Keßner.

zu TOP 4.6. - Diskussion und Antragstellung

Die Vorsitzende gab bekannt, dass folgende Drucksachen zum Haushalt 2018 vorliegen:

2017/212/V - Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2018
2017/212a/V - 1. Änderungsdrucksache der Verwaltung zur DS 2017/212/V – Haushalt 2018
2017/212b/A – Änderungsantrag B90/Grüne zum HH 2018
2017/212c/A – Änderungsantrag SPD und Linke zum HH 2018
2017/212d/A – Änderungsantrag CDU und Weimarwerk zum HH 2018
2017/212e/A – 2017/212n/A – Änderungsanträge Stadtrat Morgenroth zum HH 2018
2017/212o/A – überfraktioneller Änderungsantrag zum HH 2018

Mit der DS 2017/212o/A sind die Anträge 2017/212b/A, 2017/212c/A und 2017/212d/A gegenstandslos geworden.

2017/212e/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 00000 (Stadtrat/Ausschüsse) wird die Haushaltsstelle 71801 (Zuschüsse für laufende Zwecke an Fraktionen) von 122.400 Euro auf 57.150 Euro reduziert. Fraktionen erhalten künftig einen Sockelbetrag von 200,00 Euro/Monat zzgl. 50,00 Euro/Monat pro Fraktionsmitglied. Der bisherige Sockelbetrag für Fraktionen i.H.v. 1.650,00 Euro läuft bei einer eingeräumten Kündigungsfrist von drei Monaten somit ab April 2018 aus. Die Hauptsatzung ist dahingehend zu ändern.“

2017/212f/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 13000 (Brandschutz) wird die Haushaltsstelle 40100 (Aufwendungen ehrenamtlicher Tätigkeit) um 10.000 Euro auf 25.000 Euro und die Haushaltsstelle 71800 (Förderung Ehrenamt) um 5.000 Euro auf dann 7.000 Euro erhöht. Die Deckung im Haushalt erfolgt über die Streichung der im Unterabschnitt 00000 (Stadtrat/Ausschüsse) unter der Haushaltsstelle 71800 („Bürgerbündnis gegen Rechts“) zum Ansatz gebrachten Mittel in Höhe von 15.000 Euro.“

2017/212g/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt:

1. die Kürzung sämtlicher, in Folge des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) im Einzelplan 4 (Soziale Sicherung) veranschlagter Ansätze um den Betrag, der durch die Gewährung von Leistungen, die über das mit der Übertragung vom Gesetzgeber zwingend vorgeschriebene Maß hinausgehen und der sowohl den Steuerzahler als auch den Haushalt zum Nachteil der Stadt zusätzlich belastet. Die Kürzungen erfolgen nach rechtlicher Prüfung durch die Verwaltung unter Wahrung von Fristen und der Einhaltung gängiger humanen Standards zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung verpflichtet, sich zukünftig vehement für eine Praxis der unverzüglichen Rückführung abgelehnter Asylbewerber einzusetzen, um einem weiteren Kostenanstieg zielgerichtet entgegenzuwirken.“

2017/212h/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt die Streichung sämtlicher zum Ansatz gebrachten Mittel in Höhe von 30.575 Euro der entsprechenden Haushaltsstellen im Unterabschnitt 11110 (Einbürgerun-

gen). Der nun wegfallende Negativsaldo in Höhe von 28.483 Euro soll einem Topf für bedürftige Familien, Kinder und Alleinerziehende und von Armut betroffenen älteren Menschen zu Gute kommen.“

2017/212i/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt die folgenden Mittelverschiebungen im Unterabschnitt 46000 (Einrichtungen der Jugendarbeit):

1. Die mit 23.000 Euro dotierte Haushaltsstelle 71742 (Zuschüsse für laufende Zwecke Jugendsozialarbeit) wird ersatzlos gestrichen.
2. Die frei werdenden Mittel sollen in der Höhe von 13.000 Euro der Haushaltsstelle 71753 (Zuschüsse für laufende Zwecke „Team Jugendarbeit Weimar“) zugeführt werden. Hier ausschließlich und zusätzlich zu den ohnehin vorgesehenen Mitteln, die diese Haushaltsstelle für die Betreuung von Jugendinitiativen in den Ortsteilen vorhält.
3. Die verbleibenden 10.000 Euro sollen einem Topf zur Subventionierung von bisher nicht geförderten unabhängigen Projekten oder Initiativen, die der sinnvollen Freizeitgestaltung von Jugendlichen dienen, zugute kommen. Eine entsprechende Haushaltsstelle ist neu zu schaffen.“

2017/212j/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt zur erneuten Freimachung der entsprechend dem Bedarf notwendigen Mittel zur Wiederaufnahme des beitragsfreien Kindergartenjahres folgende Änderungen im Haushalt 2018:

1. Die Streichung der im Unterabschnitt 33100 (Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH) unter der Haushaltsstelle 71601 (Kunstoff) zum Ansatz gebrachten Mittel in Höhe von 250.000 Euro.
2. Ergänzend dazu und zum Lückenschluss bis zur Höhe des tatsächlich benötigten Bedarfs von ca. 450.000 Euro der zur Finanzierung der Beitragsfreiheit 2018 notwendig wäre, sind alle im Haushalt eingestellten Haushaltsstellen, die im Zusammenhang mit dem Neubau des Bauhausmuseum stehen, zielführend auf mögliche Einsparpotentiale zu prüfen, notfalls auch in der Bauausführung zeitlich zurückzustellen und die freiwerdenden Mittel dem vorgenannten Verwendungszweck zuzuführen.
3. Die zur Wiederaufnahme eines beitragsfreien Kindergartenjahres notwendigen Mittel sind in den Haushalt 2018 einzustellen. Die Richtlinie der Stadt Weimar zur Förderung der Kindertageseinrichtungen ist entsprechend zu ändern.“

2017/212k/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt für den Fall, dass die zur Wiederaufnahme des beitragsfreien Kindergartenjahres zwingend notwendigen Mittel trotz intensiver Bemühungen nicht anderweitig akquiriert werden können, die ersatzlose Streichung folgender im Unterabschnitt 34300 (Kulturpflege) zum Ansatz gebrachten Haushaltsstellen je nach Höhe des Fehlbetrages in aufgeführter Reihenfolge:

1. 71834 (Yiddisch Summer) in Höhe von 75.000 Euro
2. 58402 (Jazzmeile) in Höhe von 16.500 Euro
3. 58400 (Weimarer Rendezvous mit der Geschichte) in Höhe von 20.000 Euro.“

2017/212l/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 47000 (Förderung der Wohlfahrtspflege) wird die im Haushaltsplan 2018 mit 136.036 Euro angesetzte Haushaltsstelle 71827 (Zuschüsse für laufende Zwecke lokale Aktionspläne Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“) ersatzlos gestrichen. Die entsprechenden Zuschüsse von Bund und Land werden zukünftig im Interesse unserer Solidargemeinschaft nicht mehr abgerufen.“

2017/212m/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 58000 (Park- und Gartenanlagen) wird die letztmalig 2013 dotierte und mit dem Haushalt 2015 ganz weggefallene Haushaltsstelle 71600 (Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen – Förderung Kleingartenanlagen) wieder eingestellt und mit 20.000 Euro bedacht. Im Unterabschnitt 46000 (Einrichtungen der Jugendarbeit) wird die Haushaltsstelle 71751 (Zuschüsse für laufende Zwecke „IG Papiergraben“) um 2.000 Euro auf 10.000 Euro erhöht. Die Deckung erfolgt über die zweckmäßige Reduzierung der im Unterabschnitt 12001 (Klimaschutz) zum Ansatz gebrachten Mittel der Haushaltsstelle 62902 (Umsetzung Klimaschutzgutachten), 62903 (Sachkosten Klimaschutzmanager) und 62904 (Öko-Audit für Schulen und Kita) in entsprechend benötigter Gesamthöhe von 22.000 Euro.“

2017/212n/A – Änderungsantrag zur DS 2017/211a/V – Haushalt 2018

„Der Stadtrat beschließt: Im Unterabschnitt 61512 (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Nördliche Innenstadt) wird die im Haushaltsplan 2018 mit 120.000 Euro dotierte Haushaltsstelle 98655 (E.-Kohl-Str. 23 „Other Music Academy“) ersatzlos gestrichen. Der städtische Anteil der damit freiwerdenden Mittel dient der Entlastung des Haushaltes.“

Abstimmungsergebnis zu den DS 2017/212e/A – 2017/212n/A:

1 Zustimmung, 32 Gegenstimmen
Die Anträge sind damit abgelehnt.

Der Oberbürgermeister erklärte, dass er die Drucksache 2017/212o/A übernimmt. Somit ist nun noch über die Haushaltssatzung abzustimmen.

zu TOP 4.7. - Beschlussfassung zum Haushalt 2018

**Haushaltssatzung der Stadt Weimar für
das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund von § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.12.2015, hat der Stadtrat in öffentlicher Sitzung am 13.12.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 179.332.777 Euro

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 44.448.791 Euro

ab.

§ 2

- I. Der **Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.071.465 Euro festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen des **Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“** wird auf 4.884.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen(VE)** im Vermögenshaushalt wird auf 64.602.980 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (**Hebesätze**) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt auf die Steuermessbeträge festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|--------------------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 296 v.H.
(wie bisher) |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 480 v.H.
(wie bisher) |

- | | |
|---|--------------------------|
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag | 430 v.H.
(wie bisher) |
|---|--------------------------|

§ 5

- I. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 28.850.000 Euro festgesetzt.
- II. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebes „Volkshochschule/mon ami“** wird auf 76.600 Euro festgesetzt.
- III. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“** wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6 (Kreditaufnahme)

Der Verwaltung werden die Kreditaufnahmen im Rahmen der beschlossenen und genehmigten Kreditermächtigung zu den jeweilig günstigsten Konditionen sowie die Umschuldung und Vertragsveränderung zur selbständigen Erledigung übertragen.

§ 7 (Inkrafttreten)

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis über die Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Jahr 2018:

32 Zustimmungen, 1 Gegenstimme

zu TOP 5. – Informationen

Zu diesem TOP gab es keine weiteren Festlegungen.

Die Vorsitzende schloss die 29. öffentliche Sitzung und berief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 30. öffentliche Sitzung für den 31.01.2018 ein.

gez. Ina Jaeger
Vorsitzende

gez. Ute Möller
Schriftführerin